

*Sopr.* Am Rebenstocke blinket jetzt  
Die helle Traub' in vollem Saft,  
Und ruft dem Winzer freundlich zu,  
Dass er zu lesen sie nicht weile.

*Bass.* Schon werden Kuf' und Fass  
Zum Hügel hingebacht,  
Und aus den Hütten strömet  
Zum frohen Tagewerke  
Das munt're Volk herbei.

*Sopr.* Seht, wie den Berg hinan  
Von Menschen alles wimmelt!  
Hört, wie der Freude Ton  
Von jeder Seit' erschallet!

*Tenor.* Die Arbeit fördert lachender Scherz  
Vom Morgen bis zum Abend hin,  
Und dann erhebt der brausende Most  
Die Fröhlichkeit zum Lustgeschrei.

*C h o r.*

Juhhe! Juhhe! der Wein ist da,  
Die Tonnen sind gefüllt,  
Nun lasst uns fröhlich seyn,  
Und juhhe, juhhe, juh —  
Aus vollem Halse schrei'n!

*Männer.* Lasst uns trinken!  
Trinket Brüder!  
Lasst uns fröhlich seyn!

*Weiber.* Lasst uns singen!  
Singet alle!  
Lasst uns fröhlich seyn!

*Alle.* Juhhe, juh! Es lebe der Wein!

*Männer.* Es lebe das Land, wo er uns reift!

*Alle.* Juhhe, juh! Es lebe der Wein!

*Männer.* Es lebe dass Fass, das ihn verwahrt!

*Alle.* Juhhe, juh! Es lebe der Wein!

*Männer.* Es lebe der Krug, woraus er fließt!

*Alle.* Juhhe, juh! Es lebe der Wein!

*Männer.* Kommt, ihr Brüder!  
Füllt die Kannen!  
Leert die Becher!  
Lasst uns fröhlich seyn!

*Alle.* Heyda! lasst uns fröhlich seyn,  
Und juhhe, juhhe, juh —  
Aus vollem Halse schrei'n!